

Inhalt

Einleitung	11
1. Positionen einer kulturwissenschaftlichen Wende in der Literaturwissenschaft	28
1.1 Re-Kontextualisierungen des Kulturbegriffs	31
1.2 Ethnomethodologische Impulse für die Literaturwissenschaft	35
1.2.1 Zum Paradigmenwechsel in der US-amerikanischen Kulturdebatte	36
1.2.2 Ethnomethodologische Theorieimporte in der hiesigen Literaturwissenschaft	43
1.2.3 Thesen zu einer Ethnographisierung der Literatur	46
1.2.4 Eine poetische Anthropologie? Michael Roes' ethnographische Erfindung <i>Rub' al Khali</i>	48
1.3 Zur Positionierung der vorliegenden Arbeit	57
2. Erste Ansichten. Retrospektiven, Topik, Perspektiven der Repräsentation des Anderen	60
2.1 Kolumbus ad portas	60
2.1.1 Erste Augenzeugenberichte: Benennungsmacht und Fremdwahrnehmung in <i>Diario de abordo</i> (1492) und <i>Carta de Colón</i> (1493)	64
2.1.2 Ankunft im Unbekannten: Textkonfigurationen des First Contact in Kolumbus' Schriften	77
2.1.3 Modi der Repräsentation von Eroberern und Eroberten	90
2.2 Der Europäer als Leckerbissen: Hans Stadens <i>Wahrhaftige Historia</i> (1557)	106
2.2.1 Zum Kannibalismus-Diskurs in der Forschung	106
2.2.2 Stadens <i>Wahrhaftige Historia</i> unter funktionsgeschichtlichen Aspekten	109
2.3 Die Küche der Anthropophagen in Jean de Lérys <i>Histoire d'un voyage fait en la terre du Brésil</i> (1578): Ein frühes Repräsentationsmodell für Alterität	121
2.4 Montaignes Verteidigung der Kannibalen in den <i>Essais</i> (1580)	129
3. Geheime Geschichten des Fremden. Wielands <i>Beyträge</i> zur geheimen Geschichte der Menschheit als Antwort auf Rousseaus <i>Discours sur l'inégalité</i>	135
3.1 Aufklärerische Projekte positiver Anthropologie	135
3.2 Die Epoche Rousseaus: ein erfolgreicher Selbstversuch in Fremdsein	145

	Exkurs: Theoreme des Unbewußten im letzten Drittel des 18. Jahrhunderts	152
3.3	Rhetorik des Fremden: Großprojekte zur Erkundung der menschlichen Natur	158
3.3.1	Rousseaus <i>Discours sur l'origine et les fondemens de l'inégalité parmi les hommes</i> (1755)	158
3.3.2	Wielands <i>Beyträge zur Geheimen Geschichte des menschlichen Verstandes und Herzens</i> (1770; 1795)	163
3.3.2.1	Die veränderte Anordnung der <i>Beyträge</i> im Zusammenhang mit Wielands rhetorischer Anthropologie	165
3.3.2.2	Evolutionäre Rhetorik und Anthropologie vs. starre anthropologische Rekonstruktion	170
3.4	<i>Koxkox und Kikequetzel</i> . Eine mexikanische Geschichte?	180
3.4.1	Wilde Natur, ‚Kunst‘ und zivilisierende Geschichte	182
3.4.2	Vergleichende Anthropologie	185
3.4.2.1	Menschliche Natur	187
3.4.2.2	Tropisches Geheimnis – die Herzensmetapher	189
3.4.2.3	Ursprung der Sprache und evolutionäre Rhetorik	190
4.	„Trümmer der Entwürfe“? Spätaufklärerische Erfahrungswissenschaft als Paradigmenwechsel	194
4.1	Die Entstehung der Anthropologie und der Ethnologie als ‚Wissenschaften vom Menschen‘	194
4.2	Edle Wilde, nachdunkelnde Schwarze, elende Patagonen, Affenmenschen: Vom Unfug der Aufklärung	204
4.3	Kolonialismus und Sklaverei als Prüfsteine des Wissens. Zur Kolonialismuskritik der politischen Aufklärung in Diderots <i>Supplément</i> (1796) und Raynals/Diderots <i>Histoire</i> (1780)	212
4.4	Politische Aufklärung in Deutschland und die Sklavenfrage	228
4.5	Erfahrene Aufklärung: Philosophische Reisen in zerstörte Idyllen. Georg Forster und Alexander von Humboldt	232
4.5.1	Georg Forster als philosophischer Reisender: <i>Reise um die Welt</i> (1777 engl., 1778 bis 1780 deutsch)	233
4.5.2	Alexander von Humboldts ‚Wiederentdeckung der Neuen Welt‘: ‚Unbewaffnetes Auge‘ oder ‚Imperial Eyes‘?	244
4.5.2.1	Humboldts proromantische Wissenschaft: Naturgemälde einer menschenleeren Urwelt?	245
4.5.2.2	‚Naturalisierung des Fremden‘? Zur Mensch-Natur-Dichotomie bei Humboldt	252
4.5.2.3	Zur romantischen Medialisierung der Natur	257
5.	Der technisierte Barbar. Magie und Mimesis im Zeichen moderner Medialität: Robert Müllers <i>Tropen</i> (1915)	263
5.1	<i>Tropen</i> – eine ‚Ästhetik des Diversen‘?	263
5.1.1	‚Tropen gibt es nicht‘ – ein anti-exotistisches Manifest	274
5.2	‚Hybridisierung‘ des Erzählens	276

5.2.1	„Gebrauchsanweisungen‘ zur „Fabrikation der Fiktionen“	276
5.2.2	Unheimliche Tropen	278
5.2.3	Wuchernde Tropismen – Magische Derealisierungen	284
5.3	Künstliche Realitäten – gefilmte Tropen	286
6.	Vom Verschwinden des Fremden	296
6.1	Die Fremde(n) als das „kulturell Imaginäre“	296
6.2	„Fremder seiner selbst“ – Edmond Jabès’ <i>Un Étranger avec, sous le bras, un livre de petit format</i> (1989).....	301
	Anhang Übersetzungen	307
	Bibliographie	323
	Danksagung	351